

Presse Information

Burg Schlitz:
Se(e)h lust

Ich sehe was, was Du nicht siehst ...

Hohen Demzin 4/2012. Gehen und sehen ist eine Lust. Doch viele Menschen sind blind geworden für die schönen Dinge am Wegesrand. Sie stürmen voran und vorbei am Glück. Wieder sehen lernen, auf Entdeckungsreise gehen mit den Augen, sich Zeit nehmen, genau hinzuschauen – das ist für alle, die auf der Überholspur leben, eine ganz neue Erfahrung. Im Sehnsuchtsland Mecklenburg Vorpommern gibt es sie noch – die Zeit für Langsamkeit. Die Armbanduhren und auch die Handys bleiben zu Hause, wenn Förster Luttmann mit den Gästen von Burg Schlitz unterwegs ist. Auf seinen Streifzügen durch Wiesen und Wälder kann man viel lernen über sich und die Welt. Und zu sehen gibt es mehr als genug. Zum Beispiel fünf Seen, bei denen sich das Hinsehen lohnt.

Im kreisrunden Tiefen-See mit reichem Fischbestand kann man mit etwas Glück eine hier heimische Spezialität zu Gesicht bekommen, die Karausche auch Stein-Karpfen genannt. Wer will darf die Angel auswerfen und sein Glück versuchen. Von steinernen Zeugen bewacht ist der See am Skulpturenweg. Romantische Naturen lassen sich zum Picknick am Louisensee nieder. Hier gibt es auch einen Bootssteg und viele lauschige Plätzchen zum Verweilen. Eine Wasserburg beherbergte ursprünglich die Roseninsel im Schloss-See. Heute lässt das verwunschene Plätzchen Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wach werden. Historische Postkarten helfen dabei. Im Burg-Archiv sind sie alle versammelt. Ein Bad im Straßensee ist erfrischend. Eine Straße führt hin von der Burg aus – aber befahren wird sie eher von Kutschen als von Gefährten aus der Neuzeit.

Presse Information

Auf nicht schloss-eigenem Terrain locken die Seen der Mecklenburgischen Seenplatte. Doch das ist eine ganz andere Geschichte. Wer Zeit mit sich verbringen und die Wunder am Wegesrand (wieder) entdecken möchte, der findet im riesigen Landschaftspark von Burg Schlitz ein stilles Paradies, in dem die Lust am Gehen und Sehen fast wie von selbst erwacht.

Verschiedene Arrangements stehen zur Auswahl. Man kann die Burg aber auch einfach „pur“ buchen und seiner Wege gehen. Zwei Nächte im DZ mit Frühstück sind schon ab EUR 236,00 zu haben. Alles Weitere findet sich vor Ort.

Insgesamt stehen 20 großzügige, stilvoll eingerichtete Zimmer und Suiten zur Verfügung. Es gibt viel Raum zum verweilen, zum Beispiel für kuschelige Lese-Abenteuer bei einer guten Tasse Tee. Die Küche ist ländlich fein – gehoben, aber nicht abgehoben. Wild aus der eigenen Jagd und Fische aus der Müritz – darauf darf man sich ganz besonders freuen. Hinzu kommen saisonale Genüsse und all' die unvergesslichen Köstlichkeiten, die die Region hergibt.

Burg Schlitz liegt nur 1 ½ Autostunden von Berlin und Hamburg entfernt und kann auch über Rostock-Laage bequem angeflogen werden.

Weitere Informationen gibt's unter Tel. 03996 127 00 oder unter info@burg-schlitz.de. Die ganze Welt von Burg Schlitz öffnet sich dem Besucher unter www.burg-schlitz.de

Presseinfos: Lydia Malethon, PR Profitable, Tel. 0611 166 96 15, e-mail : l.malethon@pr-profitable.de